

Presseinformation des Berliner CSD e.V. vom 30. Januar 2020

Über die Inhalte zum Motto!

Der Berliner CSD e.V. verändert das Mottofindungsverfahren und möchte die Teilnehmenden und Aktivist_innen mehr einbinden. Zur Findung des diesjährigen CSD-Mottos interessiert sich der Vorstand des Berliner CSD e.V. für die politischen Fragen und Antworten, die den Aktivist_innen und Bewegten unter den Nägeln brennen.

„Wir wollen zuerst Inhalte, dann das Motto! Durch den Aufruf wollen wir in diesem Jahr mehr Teilnehmende an der Mottofindung partizipieren lassen“, sagt Dana Wetzel, Mitglied des Vorstandes über die veränderte Vorgehensweise. „Wir würden uns freuen, wenn uns neben den Schwerpunkten auch ein/zwei Sätze zu deren Begründung erreichen.“ Bisher wurden die inhaltlichen Forderungen zum Berliner CSD erst nach der Mottofindung aufgestellt.

Wir bitten um Veröffentlichung des folgenden Aufrufs:

Welche politischen Inhalte sollte DEIN persönlicher CSD 2020 haben? Wir, der Berliner CSD e.V., haben unser Verfahren geändert und freuen uns auf eure politischen Fragen und Antworten, die euch unter den Nägeln brennen.

Bis zum 29.2.2020 haben alle Interessierten, Teilnehmenden und Aktivist_innen die Möglichkeit, ihre politische Inhalte mit einer kurzen Begründung für unter community@csd-berlin.de einzureichen. Aus den Einsendungen werden die fünf meistgenannten Schwerpunkte evaluiert. Gemeinsam mit der Community wird aus diesen im Anschluss das Berliner CSD-Motto für 2020 entwickelt.

Einsendeschluss: 29.2.2020

Vorschläge und Fragen bitte nur an: community@csd-berlin.de

Für weitere Informationen und Materialien wenden Sie sich gern an uns:

Maria Bormuth
Berliner CSD e.V.
030/236 28 632
maria.bormuth@csd-berlin.de
www.csd-berlin.de
SoMe Kanäle